

Am Wochenende großes Kreismusikfest in Ebersdorf bei Coburg

# „Jörgles-Buam“ bestehen 25 Jahre

14 Volksmusikskapellen des Coburger Landes werden dabei mitwirken / Schweizer Gäste

EBERSDORF/C. – Die bekannte Trachtenkapelle „Jörgles-Buam“ kann am 10. und 11. September auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken.

Aus diesem Anlaß wurde ihr vom Nordbayerischen Musikbund ein Kreismusikfest zugesprochen. Erfreulicherweise haben 14 Volksmusikskapellen des Kreises Coburg ihre Zusage gegeben, an diesem Volksmusikfest ihr Können unter Beweis zu stellen.

Durch den Besuch der Schweizer Musikfreunde aus Rüttenen bei Solothurn, mit denen die Trachtenkapelle eine nunmehrige 15jährige Freundschaft verbindet, erhält dieses Fest auch einen internationalen Charakter. Die Schirmherrschaft dieses Kreismusikfestes liegt in den Händen des 1. Bürgermeisters der Großgemeinde Ebersdorf, Günter Seiler.

## 115 Jahre Musikverein

Der Musikverein Ebersdorf-Grub, deren tragender Teil die Trachtenkapelle ist, kann schon auf ein stolzes Alter von 115 Jahren zurückblicken. Im Jahre 1869 waren Musiker aus der Gemeinde Grub am Forst am Werk, um eine Blaskapelle zu gründen, die in den Folgejahren auf eine sehr erfolgreiche Tätigkeit auf dem Gebiete der Streich- und Blasmusik zurückblicken konnte. Auch in Ebersdorf kam ein Aufbau im Jahre 1897 zustande. Alle Unterlagen hierüber sind noch vorhanden, und so konnte der Verein selbst an seinem 100. Geburtstag für seine Tätigkeit auf dem Gebiete der Volksmusik vom Bundespräsidenten die „Pro-Musica“-Plakette erhalten.

Durch die Wirren des Krieges, oder auch durch andere Umstände, kam das aktive Schaffen leider zum Erliegen.



Die Trachtenkapelle „Jörgles-Buam“ im Jubiläums-Jahr.

Auch ein im Januar des Jahres 1949 gestarteter „Wiederbelebungsversuch“ brachte nicht den gewünschten Erfolg. Bekannt und mit Erfolg tätig waren jedoch die Tanzkapellen „Texas“ und später Hans Gruber. Letzterer trat der jetzige Leiter, Ernst Jörg, im Jahre 1954 als aktiver Musiker bei und trug sich immer wieder mit dem Gedanken, eine neue Blaskapelle in Ebersdorf ins Leben zu rufen. So scharten sich allmählich und im Laufe der Jahre immer mehr Musiker aus den beiden Gemeinden Ebersdorf und Grub um ihn herum. Eine mühselige Probenarbeit begann, es gab ein Abwärts- und dann doch wieder Vorwärtstreben, bis dann endlich im Jahre 1958 der Schritt in die Öffentlichkeit gewagt werden konnte.

Zum Schützenfest in Ebersdorf musizierte Ernst Jörg zum ersten Male mit seinen Männern, die Gruber Musiker gesellten sich auch noch hinzu und so kann das Jahr 1958 als das Geburtsjahr der jetzigen Trachtenkapelle „Jörgles-Buam“ in die Geschichte dieses traditionsrei-

chen Klangkörpers eingehen.

In den ersten Jahren spielte man bei Kinderfesten, so in Stöppach, Lützelbuch, Sonnefeld, Ebersdorf und Grub. Auch zu den Kinderfest-Umzügen in Coburg und Neustadt war die Kapelle mit eingesetzt. So war erfreulicherweise eine stetige Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen, und da die Anforderungen an die Kapelle immer größer wurden, entschloß man sich, eine einheitliche Kleidung zuzulegen. Auch diese wurde in den Jahren immer ergänzt und verbessert, und heute ist auch das äußerliche Auftreten der Trachtenkapelle allen wohl bekannt.

## Große Reisen

Mit der Konzert- und Gastspiel-Direktion Alfred Kolb in Bayreuth waren viele Vertragsabschlüsse geschlossen worden, und die „Jörgles-Buam“ mußten oft auf große Reise gehen, von denen man in der heutigen Zeit Abstand nehmen muß. So gastierte sie in Kattenvenne in Westfalen; dort wurde auch zweimal der Große Zapfenstreich aufgeführt. Weitere Einsätze waren in: Burglengenfeld, Hemhofen, Eisfeld bei Siegen, Kirchenlaibach, Sparneck, Remagen am Rhein, Espenau bei Kassel, Rasdorf und Mittelkalbach bei Fulda, Radorf b. Hünfeld, St.-Katharinen-Noll am Rhein, Oberkottau bei Hof, sowie Lengerich und Lienen in Westfalen.

Gerne stellt sich aber auch die Trachtenkapelle ehrenamtlich zur Verfügung, so an den Volksbrauchtagen. Im November des vergangenen Jahres übernahm sie die musikalische Ausgestaltung der großen Veranstaltung in der Kulturhalle in Frohnach für die „Aktion Sorgenkind“.

Seit 15 Jahren verbindet eine enge Freundschaft die Trachtenkapelle mit der Musikgesellschaft Rüttenen bei Solothurn in der Schweiz. Diese Musikgesellschaft konnte im Mai dieses Jahres ihr 75jähriges Jubiläum feiern, mit einem großen Musikfest in Rüttenen, an welchem die Trachtenkapelle ebenfalls zu Gast war und dort an 2 Tagen musizierte. Diese gegenseitigen Besuche (es war bereits der 5.) geben beiden Klangkörpern immer wieder neue Impulse und Anregungen. Durch das musikalische gegenseitige Verstehen haben sich auch viele persönliche Freund-

schaften aufgebaut und man lernt Land und Leute kennen.

## Standkonzerte

Die Schweizer Musikfreunde haben sich auch sofort bereit erklärt, zum 25jährigen Jubiläum der Trachtenkapelle Ebersdorf zu kommen. Sie werden neben ihren Konzerten am Samstag und Sonntag auch noch zwei Standkonzerte in Grub am Forst und Ebersdorf durchführen. Nachdem diese Musikgesellschaft im letzten Jahr an einem Eidgenössischen Musikfest in Lausanne mit großem Erfolg teilgenommen hat, können alle Besucher des Kreismusikfestes von den Schweizer Musikern unter der Leitung ihres Dirigenten Albin Steffen eine gute Konzertmusik zu hören bekommen. Am Montag wollen dann die Schweizer unsere fränkische Heimat etwas näher kennenlernen und so ist eine Fahrt durch den Frankenswald vorgesehen.

Im Jahre 1964 war auch in Ebersdorf das erste Kreismusikfest der Volksmusikskapellen des Kreises Coburg unter der damaligen Regie des Kreisvorsitzenden im Nordbayerischen Musikbund, Ernst Jörg. Das große Bundesbezirksmusikfest zur 100-Jahr-Feier des Musikvereins Ebersdorf-Grub 1869 mit einem Besuch von 30 Kapellen wird allen noch in sehr guter Erinnerung sein. Ein zweites Kreistreffen der Kapellen schloß sich im Jahre 1979 an. So kann der Musikverein

# 25 Jahre Dirigent der „Jörgles-Buam“

EBERSDORF/C. – Am diesjährigen Kreismusikfest am 10. und 11. September in Ebersdorf, zu dem 14 Kapellen ihr Kommen zugesagt haben, kann der musikalische Leiter dieses Klangkörpers, Ernst Jörg (Bild), sein 25jähriges Dirigentenjubiläum feiern.



Ernst Jörg, dessen Vorfahren aus unserem Coburger Land stammen, wurde am 12. November 1922 in Sonneberg in Thüringen geboren. Schon mit neun Jahren begann er mit dem Klavierunterricht bei einem Privatlehrer und konnte dann seine musikalischen Fähigkeiten in den Jahren 1939 bis 1942 an der Luftwaffen-Musikschule in Sonneberg in Thüringen weiter fördern und hat dort seine sehr gute Ausbildung erfahren. Sein erfolgreiches Abschlusszeugnis an diesem Institut war gleichzeitig Aufnahmeprüfung für die Hochschule in Berlin, an der Ernst Jörg seinen Musikmeister-Titel erlangen wollte. Leider wurde diese Laufbahn durch die Kriegswirren unterbrochen.

Im Jahre 1945 konnte er dann am Stadttheater Sonneberg als Orchestermusiker sein musikalisches Können wieder einsetzen. Ihm ist es auch zu verdanken, daß das Kreiskulturorchester Sonneberg gegründet wurde.

Als er im Jahre 1954 nach Ebersdorf kam und hier eine neue Heimat fand, setzte er seine musikalischen Fähig-

keiten bei der damaligen Tanzkapelle Hans Gruber ein. Es war sein Bestreben, hier wieder eine Blaskapelle auf die Beine zu stellen. Dieses Vorhaben wurde spontan unterstützt durch alteingesessene Musiker aus Ebersdorf und Grub am Forst. Alle Schwierigkeiten im Aufbau eines Klangkörpers verstand er zu überbrücken und so konnte im Jahre 1958 die heute so bekannte Trachtenkapelle „Jörgles-Buam“ zum ersten Male an die Öffentlichkeit treten.

Alle Musiker werden ihm zu seinem 25jährigen Dirigentenjubiläum ihre Glückwünsche überbringen und ihm noch viel Gesundheit und Schaffensfreude für seine Trachtenkapelle wünschen. Die Neue PRESSE schließt sich diesen Glückwünschen an!

Ebersdorf-Grub mit seiner Trachtenkapelle „Jörgles-Buam“ in diesem Jahr zum dritten Male die Volksmusikskapellen des Kreises Coburg und alle Freunde der schönen deutschen Volksmusik in Ebersdorf willkommen heißen. Es werden neben den Schweizer Musikern in Ebersdorf auftreten: Die Autenhausener und Lautertaler Musikanten, der Spielmannszug der Stadtkapelle Coburg, die Walburtaler Musikanten, die Blaskapelle Neundorf, die Jugendblaskapelle e. V. Coburg, die Stadtkapelle Neustadt, das Jugendorchester und der Musikverein Rödental, das Jugendorchester Witzmanns-

berg, der Musikverein Frohnach und die gastgebende Trachtenkapelle „Jörgles-Buam“.

Der Kammersabend findet am Samstag, dem 10. September im „Stern“-Saal statt. Bereits ab 19 Uhr spielen dort schon Kapellen auf. Der Festsonntag, der 11. September, beginnt im Hof der Brauerei „Goldener Stern“ mit dem Gemeinschaftschor aller Kapellen um 13.30 Uhr. Anschließend konzertieren die Volksmusikskapellen in der Festhalle im „Stern“-Garten. Sicher werden an diesem Kreismusikfest alle Zuhörer voll auf ihre Kosten kommen.

## Festfolge

### Samstag, 10. September 1983

- 15.00 Standkonzert vor Metzgerei Friedrich, Ebersdorf, durch die Musikgesellschaft Rüttenen, Schweiz.
- 19.00 Stern-Saal, Autenhausener Musikanten.
- 19.30 Lautertaler Musikanten.
- 20.00 Beginn des Kammersabends, Trachtenkapelle „Jörgles Buam“, Musikverein Ebersdorf-Grub 1869.
- 22.15 Musikgesellschaft Rüttenen, Schweiz, Festkonzert – Leitung: Albin Steffen.

### Sonntag, 11. September 1983

- 10.00 Standkonzert an der Anlage in Grub am Forst, Musikgesellschaft Rüttenen, Schweiz.
  - 13.15 Aufstellung zum Gemeinschaftschor im „Stern“-Hof
  - 13.30 Gemeinschaftschor – Folge: a) Coburger-Marsch, b) Feierliche Musik von H. Freivogel, c) Larridah-Marsch. Leitung: Ernst Jörg
  - 13.45 Spielmannszug der Stadtkapelle Coburg vor der Festhalle.
  - 14.10 Walburtaler Musikanten
  - 14.35 Blaskapelle Neundorf
  - 15.00 Jugendblasorchester Coburg
  - 15.30 Stadtkapelle Neustadt
  - 16.00 Jugendorchester Rödental
  - 16.30 Musikverein Rödental
  - 17.00 Jugendorchester Witzmannsberg
  - 17.30 Musikverein Frohnach
  - 18.00 Musikgesellschaft Rüttenen, Schweiz
- Ab zirka 19.30 Uhr geselliges Beisammensein mit den Schweizer Musikfreunden in „Stern“-Saal.



Die „Jörgles-Buam“ marschierten auch im Festzug in der Schweiz zum Musikfest mit.

NUR NOCH DIESE WOCHEN

Großer  
Teil-

# Räumungs-Verkauf

bis 10. September wegen Umbaus der Schlafzimmer- und Dielenabteilung

Jetzt zugreifen – einmalige Chance  
Schlafzimmer – Polsterbetten – Flurgarderoben

Preisreduzierungen **50%**  
bis über

MÖBEL

# Stammberner

Coburg an der